

SPIEGELSAAL – GESPRÄCH

EINLADUNG

Zum Umgang mit dem Wunsch nach Suizidhilfe

**Spiegelsaal | Hegelstraße 1 | 39104 Magdeburg
am Donnerstag | 12. Februar 2015 | 19.00 Uhr**

Menschen, die ihr Leben beenden wollen, bitten nicht selten andere, ihnen dabei zu helfen. Die Gefragten sind dann mit einer Gewissensentscheidung konfrontiert. Sie müssen zwischen ihrer Verantwortung gegenüber dem Leidenden, seinen Angehörigen, ihrem Berufstand, der Gesellschaft oder Gott abwägen. Ausgehend von den unterschiedlichen Positionen zur Suizidhilfe in der Ärzteschaft und in der aktuellen gesellschaftspolitischen Debatte fragen wir nach Kriterien, die helfen können, zu ethisch begründeten Entscheidungen zu gelangen.

Es diskutieren:

Dr. Wolf Diemer, Leiter des Zentrums für Palliativmedizin am Evangelischen Krankenhaus Herne, Mitglied der AG „Ethik am Lebensende“ der Akademie für Ethik in der Medizin e. V. und Mithrsg. der AG-Empfehlungen zum Umgang mit dem Wunsch nach Suizidhilfe;

Prof. Dr. Hans Lilie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsvergleichung und Medizinrecht;

Landesbischöfin Ilse Junkermann, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland.

Moderiert wird der Abend von Dr. Susanne Faby, stellv. Direktorin und Studienleiterin für Naturwissenschaft und Ethik der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Bitte geben Sie uns zur organisatorischen Vorbereitung auf dem beigefügten Rückmeldeformular oder telefonisch Nachricht, ob Sie Ihr Kommen ermöglichen können.

In Erwartung einer interessanten Diskussionsrunde verbleiben mit freundlichen Grüßen

OKR Albrecht Steinhäuser
Der Beauftragte der Evangelischen
Kirchen bei Landtag und Landes-
regierung Sachsen-Anhalt

Friedrich Kramer
Akademiedirektor der Ev.
Akademie Sachsen-Anhalt e.V.